

Verfahren: 2024000420 - Rahmenvertrag über Kontrolle von Fortführungsprojekten digitaler Bestandspläne

EIGNUNGSKRITERIEN

1 SNH Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Allgemeine Hinweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 33,33%

1.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

Keine Angabe (0)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

Keine Angabe (0)

Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.3 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.4 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

Keine Angabe (0)

Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

1.2.5 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.6 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

 Keine Angabe (0) Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1) Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.7 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

 Keine Angabe (0) wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

 Keine Angabe (0) die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.10 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- Keine Angabe* (0)
 wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

1.3.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personen-/Sachschäden: 1,5 Mio EUR
- Vermögensschäden: 1,5 Mio EUR

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
 Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
 Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss
- bei Bergbauvereinigungen für jedes Mitglied- jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe* (0)
 Ja (1)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

1.4.1 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Mindestanforderung – 3 in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossene oder laufende Referenzprojekte über Kontrolle, Korrektur und Fortführung im GIS-Strom mit mehr als 5 Spannungsebenen in Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen):

- Keine Angabe* (0)
 Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auführen) (1)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Referenzen

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen) [ggf. vervielfältigen]:

- Referenz:
- Auftraggeber (Firma):
- Leistungsort/ Stadt:
- Großstädte über 500.000 Einwohner: ja/nein
- Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion/ Position, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):
- Auftragsbeschreibung:
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer):
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben):
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme):
- Spannungsebene:

Bitte im Textfeld ausfüllen

1.4.3 Angabe der technischen Fachkräfte [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

(Geografisches Informationssystem) GIS-Fachkraft, GIS-Spezialist, Geomatiker, Vermessungstechniker oder vergleichbare Qualifikationen

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten technischen Fachkräfte/ technische Stellen vorliegen.

Einen Nachweis für das Vorliegen der technischen Fachkräfte/ technischen Stellen reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.4 Beschäftigtenzahl im Tätigkeitsbereich [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren im Tätigkeitsbereich

Durchschnittlich mindestens 4 Beschäftigte im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren - bei Bewerbergemeinschaften kumuliert.

Wir erklären, dass die Zahl der Beschäftigten im Tätigkeitsbereich des Auftrags in unserem Unternehmen in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren die oben genannte Mindestanzahl durchschnittlich betragen hat (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe (0)
- Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auführen) (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.5 Beschäftigtenzahl im Tätigkeitsbereich

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren im Tätigkeitsbereich

Wir erklären, dass die Zahl der Beschäftigten im Tätigkeitsbereich des Auftrags in unserem Unternehmen in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____
_____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____
_____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____

1.4.6 Ausstattung, Geräte und Ausrüstung [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt

Das bewerbende Unternehmen muss über folgende Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrags verfügen: GIS geeigneter Computer (Laptop oder Desktop), Doppelbildschirm, Tastatur, Maus, Headset, Schnelles Internet >= 50 MB

Wir erklären, dass unser Unternehmen über die geforderte Ausstattung, die geforderten Geräte und die geforderte technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Einen Nachweis für das Vorliegen der geforderten Ausstattung, Geräte und Ausrüstung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.7 Vergabe von Unteraufträgen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur beabsichtigten Vergabe von Unteraufträgen im Rahmen der Leistungserbringung

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir folgende Teile des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigen:

Ggf. Benennung der Unterauftragnehmers (sofern möglich):

1.4.8 Qualitätsmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die [ggf. "folgenden"] Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen: [ggf. Anforderungen spezifizieren]

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe (0)
- Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
- Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.9 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zu Arbeitssicherheitsmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung ausgewählte Anforderungen an der Arbeitssicherheit erfüllen:

- Durchführung von regelmäßigen Begehungen nach Arbeitssicherheitsgesetz
- Vorliegen von Gefährdungsbeurteilungen für die Tätigkeiten
- Arbeitssicherheitsaspekte ständiger Bestandteil der Dienstleistungsplanung
- Schriftliche Dokumentation von Arbeitssicherheitsmaßnahmen und -ergebnissen
- Regelmäßige Sicherheitsunterweisungen für alle Mitarbeiter/-innen
- Hinwirken auf die Verbesserung der Arbeitssicherheit bei den Lieferanten
- Bestellung eines Betriebsarztes
- Durchführung und Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitsmittel

Für den Fall, dass das bewerbende Unternehmen kein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt, ist die Erfüllung der ausgewählten Anforderungen an die Arbeitssicherheit durch die Beantwortung eines Fragenkatalogs zu dokumentieren. Werden alle Fragen mit „Ja“ beantwortet, gilt das bewerbende Unternehmen als geeignet.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe (0)
- Unser Unternehmen ein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
- Unser Unternehmen zwar kein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an die Arbeitssicherheit erfüllt. Den Nachweis über die Erfüllung dieser Anforderungen dokumentieren wir in folgendem Fragebogen (Alle Fragen wurden mit "Ja" beantwortet). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.10 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 1 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Werden regelmäßig Begehungen nach Arbeitssicherheitsgesetz durchgeführt?

- Keine Angabe (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.11 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 2 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Liegen für Ihre Tätigkeiten Gefährdungsbeurteilungen vor?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.12 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 3 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Sind Arbeitssicherheitsaspekte ständiger Bestandteil Ihrer Dienstleistungsplanung?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.13 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 4 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Werden Arbeitssicherheitsmaßnahmen und -ergebnisse schriftlich dokumentiert?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.14 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 5 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Gibt es regelmäßig für alle Mitarbeiter/-innen Sicherheitsunterweisungen ?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.15 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 6 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Wirken Sie auf die Verbesserung der Arbeitssicherheit bei Ihren Lieferanten hin?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.16 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 7 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Ist ein Betriebsarzt bestellt?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.17 Arbeitssicherheitsmaßnahmen Fragebogen 8 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Werden für Arbeitsmittel Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, entsprechend geprüft und wird das Prüfergebnis dokumentiert?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.18 Bescheinigung/ Zertifikat [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung über eingehende Erfahrungen (mindestens 12 Monate) mit LIDS von Asseco BERIT

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderte Erfahrung mit LIDS vorhanden ist.

Einen Nachweis reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe (0)
 Ja (1)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.19 Vertrags- und Auftragsabwicklung 1.0 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- Keine Angabe (0)
 unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.20 Vertrags- und Auftragsabwicklung 2.0 [Mussangabe]

Gewichtung: 1,96%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- Keine Angabe (0)
 unser Unternehmen in der Lage ist, nur Mitarbeiter, welche verhandlungssicher Deutsch im Wort und Schrift zur GIS-Kontrolle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.5.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- Keine Angabe (0)
 Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auführen) (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form auführen):

- Firma: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:

1.5.3 Eignungsleihe Nachweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungsleihe Nachweise

- Keine Angabe
 Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.

Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Beispiel-Verpflichtungserklärung“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar